

In Bayern leben bereits heute über 230.000 Menschen mit Demenz. Aufgrund der demografischen Entwicklung müssen wir in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg rechnen.

Demenz und der Umgang mit den Betroffenen sind leider immer noch mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Um das zu ändern, ist es der Bayerischen Staatsregierung wichtig, das Thema Demenz und die Bedürfnisse der Erkrankten sowie ihrer Angehörigen in die Mitte der Gesellschaft zu rücken.

Mit der Ausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“ sensibilisieren wir eine breite Öffentlichkeit für das Thema. Darüber hinaus möchten wir auf Informations- und Hilfsangebote für Betroffene und deren Angehörige hinweisen sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gewinnen. Es gibt viele neue Ansätze und Lösungen, um den Erkrankten ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft zu ermöglichen und ihre Würde in allen Phasen der Demenz zu bewahren.

Sie möchten SEGA e.V. in seiner Arbeit unterstützen? Dies können Sie auf vielfältige Art und Weise tun.

- Werden Sie Teil unseres Helferkreises. Nach einer Schulung betreuen Sie ehrenamtlich stundenweise Menschen mit Demenz und/oder Pflegegrad im häuslichen Umfeld. Sie erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung.
- Werden Sie Fördermitglied/Mitglied. Antragsformulare und weitere Informationen hierüber finden sie auf [www.sega-ev.de](http://www.sega-ev.de) oder auf Anfrage auch über die SEGA-Geschäftsstelle.
- Spenden Sie. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen, um unsere Bemühungen weiter vorantreiben zu können.

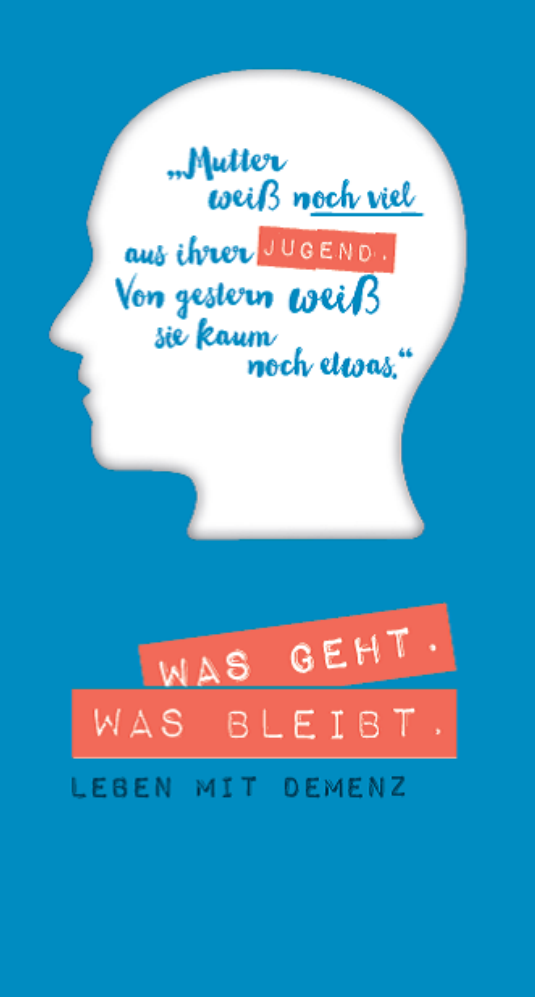


VEREIN ZUR  
FÖRDERUNG DER  
SEELISCHEN GESUNDHEIT IM ALTER e.V.

Geschäftsstelle  
Obere Gartenstr. 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel.: 09661/30486-16, Fax: -17  
Mail: [sega-ev@online.de](mailto:sega-ev@online.de)



Heilig-Geist-Stift  
06.08. bis 24.08.2018



„Mutter  
weiß noch viel  
aus ihrer **JUGEND**.  
Von gestern weiß  
sie kaum  
noch etwas.“

WAS GEHT.  
WAS BLEIBT.  
LEBEN MIT DEMENZ

Festhalten,  
was verbindet.  
Bayerische Demenzstrategie

AMBERG

[www.leben-mit-demenz.bayern.de](http://www.leben-mit-demenz.bayern.de)

**06.08.2018 10:00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**

Gemeinsam mit Herrn Georg Pilhofer von der Gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle Oberpfalz eröffnen wir die Ausstellung.

Grußwort: Oberbürgermeister Michael Cerny

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**07.08.2018 15:00 Uhr**

**Vortrag: Das menschliche Gedächtnis – Warnzeichen Vergesslichkeit**

Ältere Menschen klagen häufig über ein nachlassendes Gedächtnis und mangelnde Aufmerksamkeit. Sie haben v.a. Schwierigkeiten beim Einprägen neuer Informationen. Die Gedächtnisstörungen sind ein Teil des normalen Alterungsprozesses und individuell sehr verschieden. Die Ursache der Gedächtnisstörung könnte auch an einer Demenz liegen. Herr Pilhofer informiert über Möglichkeiten, körperliche und geistige Fähigkeiten zu fördern, soweit als möglich zu erhalten und wie man im Falle einer Demenz mit dem Betroffenen umgehen kann.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**08.08.2018 14.30 Uhr**

**Film „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“**

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet das Filmcafé statt. Im Eintrittspreis von 8,50€ sind eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen inbegriffen. Der Kinosaal ist barrierefrei erreichbar, Parkplätze befinden sich hinter dem Kino.

Vor dem Film informiert Herr Dr. Armin Rüger zum Thema Demenz.

*Ort: Cineplex Amberg*

**14.08.2018 15:00 Uhr**

**Vortrag: Pflegebedürftig – Was nun?**

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, können Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden. Herr Falkenstein, Pflegeberater der AOK Amberg, gibt Auskunft darüber, wie z.B. welche Lebensbereiche bei der Begutachtung betrachtet werden und welche Pflegeleistungen es gibt.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**16.08.2018 15:00 Uhr**

**Vortrag: Hilfen für Angehörige**

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, betrifft dies nicht nur ihn, sondern stellt oft auch eine Herausforderung für die Familie dar. Der Malteser Hilfsdienst e.V. informiert über seine Beratungsleistungen und weitere Anlaufstellen für Angehörige.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**16.08.2018 16:30 Uhr**

**Besichtigung: Tagespflege der gemeinnützigen Bürgerspital-GmbH**

Gerade bei Demenz stellt die Tagespflege eine wertvolle Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige und zusätzlich ein Therapieangebot für Betroffene dar. Die derzeit einzige solitäre Tagespflege in Amberg stellt ihr Angebot vor.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**21.08.2018 15:00 Uhr**

**Vortrag: Vorsorgevollmachten – Was muss ich beachten?**

Tritt eine Pflegebedürftigkeit ein, stellen sich den Betroffenen plötzlich viele Fragen. Was passiert, wenn ich morgen ausfalle? Wer kümmert sich um mich, mein Vermögen? Ist nicht eigentlich schon alles gesetzlich geregelt? Was ist eigentlich eine Vorsorgevollmacht und muss ich eine solche erteilen? Herr Norbert Schmid von der Betreuungsstelle Amberg gibt Auskunft und beantwortet Fragen zu diesem Thema.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

**23.08.2018 17:00 Uhr**

**Vortrag: Die Versorgung demenzkranker Menschen**

Die zunehmende Zahl von Menschen mit Demenz ist eine Herausforderung für die Gesundheitssysteme in Europa. Wir brauchen qualitativ hochwertige Angebote der Langzeitversorgung, die den individuellen Bedürfnissen der Menschen entsprechen und ökonomisch angemessen sind. Individuell passende Wohnorte/Wohnformen sind dabei von großer Bedeutung.

Katja Nübler von SEGA e.V. informiert.

*Ort: Heilig-Geist-Stift*

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Für eine bessere Planung bitten wir dennoch um eine vorherige Anmeldung in der SEGA-Geschäftsstelle unter 09661-3048616 oder [sega-ev@online.de](mailto:sega-ev@online.de)

**Bitte beachten Sie:** Während der Vorträge ist eine Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen in der Tagespflege des Heilig-Geist-Stift möglich. Bitte melden Sie sich hierfür unbedingt mindestens eine Woche vor dem jeweiligen Vortrag in der SEGA-Geschäftsstelle.